

rungspolitik ein Europa drohen sah, das keine selbständigen kleinen staatlichen Räume mehr dulden wollte, ein zwangsvereinheitlichtes Europa als radikale Verneinung jeder kleinstaatlichen Existenz, in der Hitler nur «Kleinstaatengerümpel» zu sehen vermochte, «das so schnell wie möglich liquidiert» werden müsse.¹⁰ Werner Kaegi hingegen rief die Bedeutung der Kleinen als Hort bürgerlichen Lebens seinen Schweizer Mitbürgern im Jahr 1938 in Erinnerung, als «ein Kleinstaat ruhmvollster Tradition», wie er die Republik Österreich nannte, «über Nacht lautlos vom Erdboden verschwand, [und] manche mit schwarzer Prophetie verkündeten: jetzt habe die Stunde des Kleinstaates geschlagen, hier sehe man die geringe praktische Widerstandskraft, die ein solches Gebilde im Fall ernstster Bedrohung zu entwickeln imstande sei.»¹¹

Gegen solche Untergangsprophezeiungen schrieb Werner Kaegi eine Erfolgsgeschichte des Kleinstaates, und mit ihm riefen damals auch andere Autoren aus kleinen Staaten die Geschichte zu Hilfe, um den Kleinstaat zu verteidigen. Aus der Schweiz sind Werner Näf, Fritz Ernst und Richard Feller zu nennen, nach dem Krieg dann Karl Schmid¹², aus den Niederlanden einer der Grossen der europäischen Geschichtswissenschaft des 20. Jahrhunderts, Johan Huizinga¹³. Sie alle fragten im Angesicht der nationalsozialistischen Expansion, was historisch «für bemessene und gegen masslose Gebilde» spreche, so Fritz Ernst 1940 in seinem Artikel «Die Vergänglichkeit des Grosstaats», Teil einer Artikelserie, die er noch im selben Jahr zu einem schmalen Buch vereint in Zürich herausbrachte: «Die Sendung des Kleinstaats».¹⁴

10 Hitlers Rede vor den Reichs- und Gauleitern v. 8. Mai 1943, in: Wolfgang Michalka (Hrsg.): *Das Dritte Reich. Bd. 2: Weltmachtanspruch und nationaler Zusammenbruch 1939–1954.* München 1985, S. 154.

11 Kaegi, *Kleinstaat im europäischen Denken*, S. 253.

12 Vgl. Werner Näf: *Die Schweiz in Europa.* Bern 1938; Fritz Ernst: *Die Sendung des Kleinstaats. Ansprachen und Aussprachen.* Zürich 1940; Richard Feller: *Von der alten Eidgenossenschaft. Rektoratsrede, gehalten an der 103. Stiftungsfeier der Universität Bern am 20. November 1937.* Bern 1938; Karl Schmid: *Versuch über die schweizerische Nationalität,* in: Schmid: *Aufsätze und Reden.* Zürich 1957, S. 10–133 (seine Schriften und Briefe sind in vier Bänden erschienen, Zürich 1957–1977).

13 Johan Huizinga: *Wachstum und Formen des nationalen Bewusstseins in Europa bis zum Ende des XIX. Jahrhunderts (1940),* in: Huizinga: *Im Banne der Geschichte. Betrachtungen und Gestaltungen.* Amsterdam 1942, S. 131–212, vor allem S. 190–197

14 Klein, *Sendung des Kleinstaats*, 23. Einen Gegenpol in der damaligen Debatte um den Kleinstaat bot Paul Herre: *Die kleinen Staaten Europas und die Entstehung des*